

Verein Alte Synagoge Stavenhagen e.V.

NewsLetter

01/2022

Redaktionsschluss: 22. Januar 2022

Liebe Freunde und Mitglieder des Vereins „Alte Synagoge Stavenhagen“,

nun ist das neue Jahr bereits fast einen Monat alt. Das vorangegangene war erneut für unseren Verein kein einfaches Jahr, viele unserer Vorhaben konnten wir leider wegen der Corona-Pandemie wie bereits 2020 wieder nicht umsetzen. Seit Dezember mussten wir die Synagoge für Besucher schließen, geplante Vorhaben wurden auf 2022 verschoben.

Auch der Beginn dieses Jahres ist nicht sehr verheißungsvoll. Unsere Synagoge muss weiterhin geschlossen bleiben.



Dennoch hoffen wir, für das zeitige Frühjahr endlich wieder Veranstaltungen planen zu können. Es wird dabei auch in mancherlei Hinsicht ein Neuanfang sein, denn die letzten Veranstaltungen im Oktober/November haben gezeigt, dass unser Publikum sehr, sehr vorsichtig und zurückhaltend geworden ist, ablesbar an den recht kleinen Besucherzahlen bei Veranstaltungen.

Ohnehin durften wir wegen der aktuellen Lage ohnehin für nur etwa 30 Besucher Karten verkaufen, dennoch blieben immer wieder eine Reihe von Plätzen leer, eine Erfahrung, die auch andere Kultureinrichtungen machen mussten. Durch die Ehrenamtsstiftung Mecklenburg-Vorpommern erhielten wir für die letzten Veranstaltungen die finanzielle Unterstützung, sodass die finanzielle Lücke nicht zu groß wurde.

Wir bleiben aber optimistisch und bereiten auch wieder ein abwechslungsreiches und interessantes Programm vor und stehen dazu mit vielen Akteuren in Verbindung. So hoffen wir, dass sich unsere Synagoge bald wieder mit Besuchern füllt.



Wenn auch etwas verspätet, so wünschen wir Ihnen um so herzlicher für das Jahr 2022 alles Gute, vor allem aber Gesundheit.

Mit herzlichen Grüßen

*Klaus Salewski, Dorothee Freudenberg,
Annegret Stein, Marc Oliver Rieger*

Wir informieren Sie über Vorhaben natürlich über unsere Newsletter, aber auch beständig und immer aktuell auf unserer Homepage, die Sie aufrufen können unter:

www.synagoge-stavenhagen.de

Rückblick

Alle Veranstaltungen des Jahres 2021 standen unter dem Zeichen des Jubiläumsjahres *1.700 Jahre jüdische Kultur in Deutschland*, so der Rundgang mit Führung zu den in Stavenhagen verlegten Stolperstein, das Konzert mit dem Liedermacher Jürgen Poth *Red' mer mal Tacheles*, die Gesprächsrunde mit Dr. Felix Klein *Antisemitismus in der Gegenwart*, das Chorkonzert mit dem Welt Folk Ensemble Papillon und die Gesprächsrunde mit einem Vortrag von Dr. Michale Buddrus und unter Teilnahme des Landesrabbiners Yuriy Kadnykov. Auch die letzten Monate des Jahres fügten sich ein hier ein:



28.10.
Konzert mit Friedrike Fechner
(Cello) und Matthias Suttner
(Marimba)
gefördert durch die Ehrenamtsstiftung
M-V

9.11.
Gedenken in der Synagoge
zum 83. Jahrestag der Tag der
Pogromnacht

Zeitgleich legte Johannes Arlt
(MdB, SPD) an den
Stolpersteinen Rosen nieder.



13.11.
Konzert mit dem
WAKS Ensemble
gefördert durch die
Ehrenamtsstiftung M-V

15.11. Konzert für
Schüler mit Emilia
Lomakova (Cello) und
Noga-Sarai Bruckstein
(Violine) im Rahmen
der Internationalen
Tage jüdischer Musik
des Usedomer
Musikfestivals



20.11.
Chorkonzert mit
dem Vokalensemble
CHORona
gefördert durch die
Ehrenamtsstiftung M-V

Vorgesehen waren für den 2. Dezember ein Vortrag von Friedrike Fechner *Schicksal der jüdischen Familie Blach aus Stralsund* und am 10. Dezember die Eröffnung der Ausstellung *Levy. Eine Familie aus Bad Sülze*.

Leider mussten wir zu diesem Zeitpunkt die Synagoge wieder für Besucher schließen. Auch die Eröffnung der Ausstellung von Schülern des H.-D.-Genscher-Gymnasiums Halle über das Konzentrationslager Buchenwald, die für den 27. Januar 2022 vorgesehen war, muss verschoben werden.

Nun hoffen wir, dass wir möglichst bald wieder die Synagoge für Besucher öffnen dürfen. Bereits langfristig vertraglich vereinbart sind die bereits von 2021 auf 2022 verschobenen Veranstaltungen:

- 10. Juni - Konzert mit Reinhard Zindel (AutoharpSinger): *Über den Wolken*
- 3. Juli - Konzert mit Ignaz Netzer: *Klassischer Blues*

Vorgesehen, aber noch ohne Termin sind u.a.:

- Vortrag von Friedrike Fechner: *Schicksal der jüdischen Familie Blach aus Stralsund*
- Ausstellung: *Levy. Eine Familie aus Bad Sülze*
- Ausstellung: *Auschwitz - 75 Jahre danach* (erarbeitet von Schülern des H.-D.-Genscher-Gymnasiums Halle)
- Konzert mit dem Ensemble Malchini (Orchester der Musikschule Malchin)
- Konzert mit Esther Lorenz (Gesang) & Peter Kuhz (Gitarre): *Internationaler Folk und Chanson*
- Lesung mit Reinhard Simon (Verein Domjüch, Neustrelitz)
- Konzert mit dem Emerald- Duo
- Theater mit Cornelia Gutermann-Bauer

Alle Veranstaltungen sind abhängig von der konkreten Pandem-Situation.

Für unsere umfangreiche Vereinsarbeit sind wir auf Spenden angewiesen und danken allen bisherigen Spendern und Sponsoren.

Wir freuen uns auch zukünftig über jede Spende.
(Selbstverständlich erhält jeder Spender eine Spendenquittung.)

Konto des Vereins:

Sparkasse Neubrandenburg-Demmin
IBAN: DE32 1505 0200 0301 0098 56



Wir bedanken uns bei Herrn Jens Reichert, Bauamtsleiter der Stadt, für die Überwachungsanlage, die er uns aus privaten Mitteln geschenkt hat.

Impressum:

Herausgeber: Verein Alte Synagoge Stavenhagen e.V., vertreten durch Klaus Salewski, Vorsitzender

Redaktion: Klaus Salewski, Bütt-Soll-Weg 14, 17153 Reuterstadt Stavenhagen

Telefon: 0152 27779181

E-Mail: sali-45@web.de

Um unseren Newsletter abzubestellen, antworten Sie auf diese E-Mail und schreiben Sie „Abbestellung“ in die Betreffzeile.